



Bibliographische Daten

Titel: Nürnberg und Umgebung
Signatur: Amb. 8. 1591

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Dienstmänner.

Hauptstandorte: Am Nassauer Haus (Lorenzkirche), an der Frauenkirche (Markt) am Hallplatz, am Häfnersplatz, am Plerrer und vor dem Staatsbahnhof, wo sie vom 1. April bis 30. September von morgens 6 Uhr bis abends 9 Uhr, in den übrigen Monaten von morgens 7 Uhr bis abends 9 Uhr zu finden sein müssen. Man zahlt ihnen laut Taxe für einen Gang bei einer Zeitdauer bis zu 15 Min. 20 Pf., für jede weitere angefangene Viertelstunde 15 Pf. mehr mit Gepäck bis zu 15 Kilo; bei 15 bis 50 Kilo 40 Pf. für die erste Viertelstunde, für jede angefangene weitere 20 Pf. mehr; bei 50—100 Kilo 60 Pf. für die erste Viertelstunde, für jede angefangene Viertelstunde 40 Pf. mehr. Über 100 Kilo freie Vereinbarung.

Fremdenführer sind im Hotel zu erfragen. Ihre Dienste sind polizeilich nicht geregelt. Stunde 1,25 *M.*, $\frac{1}{2}$ Tag 2,50 *M.*, 1 Tag 4—5 *M.*

Kofferträger auf dem Bahnhof.

Für das Bringen des Gepäcks vom Gepäckwagen an den Omnibus, Fiaker oder in die Gepäck-Expedition ohne Unterschied der Stückzahl: 20 Pf. bis zu 50 Kilo, 40 Pf. bis zu 100 Kilo, für jede weiteren 50 kg 10 Pf. Für die Beförderung des Gepäcks in die Stadt: Handgepäck 20 Pf., Koffer 40 Pf. Für Expressgut dürfen die gleichen Gebühren wie für Gepäck erhoben werden.

Strassenbahn.

Die 1881 eröffnete Nürnberg-Fürther Strassenbahn durch- und umzieht die Stadt in folgenden Linien:

1. Maxfeld—Zentralbahnhof—Lorenzkirche—Plerrer—Fürth (weisse Schilder, weisses Licht), 5 Min.-Betrieb.
2. Neue Kaserne—Plerrer—Lorenzkirche—Zentralbahnhof—Aufsessplatz—Lichtenhof (blaue Schilder, blaues Licht), 5 Min.-Betrieb.
3. Zentralfriedhof—Hallertor—Plerrer—Zentralbahnhof—Maxfeld (blauweisse Schilder, blauweisses Licht), 5 Min.-Betrieb.